

SPÖ-Tierschutzsprecher Keck begrüßt Aus für Gatterjagd in Niederösterreich

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Tierschutzsprecher Dietmar Keck freut sich über das angekündigte Aus für die Gatterjagd in Niederösterreich. „Damit wird endlich ein Schlussstrich unter dieses leidige Thema gezogen, das seit Jahren zurecht für viel Kritik gesorgt hat“, so Keck am Mittwoch am Rande der Parlamentssitzung. Besonders erfreulich sei, dass damit de facto ein bundesweites Verbot gilt. *****

So gilt ein Verbot bereits in Tirol, Kärnten, Oberösterreich und der Steiermark, in Wien und im Burgenland wurde es bereits beschlossen. „Unser Einsatz für ein neues Bundestierschutzgesetz hat offenbar Wirkung gezeigt“, so Keck, der betont: „Endlich konnte nun auch Niederösterreich, ein Bundesland, das sich all die Jahre einem Verbot der Gatterjagd versperret hat, überzeugt werden.“

Die Gatterjagdbesitzer kritisieren das Gesetz erwartungsgemäß, wobei laut Gesetz für sie eine Übergangsregelung bis 2029 beschlossen wurde. „Ein gutes Gesetz im Sinne des Tierschutzes“, so Keck abschließend, der in diesem Zusammenhang an die Salzburger Landesregierung appelliert, sich den Vorreiter-Bundesländern anzuschließen. (Schluss) up/rm/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0133 2017-05-17/12:29

171229 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170517_OTS0133